

Focus Minerals - Jetzt ein Kauf wert?!

10.04.2012 | [Jan Kneist \(Metals & Mining Consult\)](#)

Interview mit dem CEO von Focus Minerals Ltd, Campbell Baird

Jan Kneist: Campbell, danke für die Möglichkeit zu diesem Interview. Focus war zuletzt in den Nachrichten, wegen der Übernahme von [Crescent Gold](#). Wir sprechen darüber später. Bitte geben Sie uns zuerst einen kurzen Überblick. Wo liegen Ihre Minen und wie hoch ist die Goldproduktion jetzt (März-Quartal)?

Campbell Baird: Jan, in diesem Jahr produzieren wir in Australiens beiden größten goldproduzierenden Regionen - dem Kalgoorlie/Coolgardie Goldgürtel und Laverton, 250 km weiter im Norden. In diesen beiden Zentren haben wir vier Abbaugebiete - zwei im Untergrund und zwei Tagebaue. Die harte Arbeit, die während des Jahres 2011 notwendig war, um diese Operationen zu etablieren, wird sich dieses Jahr wirklich auszahlen. Wir haben gerade das Märzquartal beendet und schauen auf eine Produktion von ca. 46.000 Unzen in dem Quartal.



Jan Kneist: Westaustralien ist ein sehr guter Platz für Bergbauprojekte. Einige der wichtigsten Minen in Australien liegen dort. Was sind Ihre wichtigsten Assets?

Campbell Baird: Wir haben uns in eine gute Position gebracht, so daß wir nicht von einem einzigen Projekt abhängig sind. Dies gibt uns Abbauflexibilität und gleicht viele Risiken aus, die mit dem Bergbau zu tun haben. Oben in Laverton produzieren wir derzeit aus 3 Haupt-Erzquellen und 6 Gruben, die sich darin befinden. In Coolgardie haben wir die Tindals und The Mount Untergrundminen und wir erweitern unser Portfolio von Tagebaubetrieben bei den Tindals Tagebauen.

Jan Kneist: Tindals ist der Standort, wo Focus historisch das meiste Gold produziert hat. Im Dezember-Quartal waren das 21.432 Unzen. Wie hat sich das über die letzten Jahre entwickelt?

Campbell Baird: Die Coolgardie Operationen sind ein großer Erfolg für [Focus Minerals](#). Wir waren das erste Unternehmen, das ein echtes strategisches Portfolio von Assets in dem Gebiet konsolidiert hat und wir haben 2008 Tindals-Untergrund wieder eröffnet. Das ist ein großartiges Asset - es ist nur eines in einer Reihe von Möglichkeiten in dem Gebiet. In den letzten 18 Monaten haben wir uns darauf konzentriert, neue Erzquellen ins Spiel zu bringen. Das hat dazu geführt, daß wir The Mount Untergrund und den Tindals Tagebau im zweiten Halbjahr 2011 in Produktion genommen haben. Unser Ziel in Coolgardie ist eine dauerhafte Produktion von 22-25.000 Unzen (pro Quartal). Über einen längerfristigen Zeitraum gesehen hat es sich so entwickelt, daß wir 2008 17.000 Unzen produziert haben. Das ist zu vergleichen mit den 80.000 Unzen in Coolgardie, die wir 2011 produziert haben und den 90.000 - 100.000 Unzen, auf die wir 2012 zielen.

Jan Kneist: Ein solches Wachstum ist im Bergbaugeschäft recht selten, aber für das Geschäftsjahr 2012/13 erwarten Sie wohl über 200.000 Unzen Goldproduktion. Bitte erzählen Sie uns etwas über Ihre Crescent-Übernahme, die beitragen wird, dieses Ziel zu erreichen.

Campbell Baird: Die Crescent-Übernahme war sehr wichtig, denn sie ermöglicht es uns, die Produktionskapazität dieses Jahr zu verdoppeln. Sie fügt nicht nur weitere 100.000 oz zu unseren Produktionsmöglichkeiten in diesem Jahr hinzu, sie hat auch zur Verdoppelung unserer Ressourcen auf 4,3 Mio. oz und zur Verdreifachung unserer Reserven auf 623.000 oz geführt.

Seit der Übernahme haben wir uns darauf konzentriert, die Minenplanung und die Zeitpläne wieder auf Kurs

zu bringen. Damit haben wir die Operationen wirklich umgedreht. Wir haben gerade gut 25.000 oz im März-Quartal in Laverton produziert. Das Erz wird in der nahegelegenen Granny Smith Anlage von Barrick verarbeitet, für die wir ca. 2/3 der Jahres-Verarbeitungsleistung (3,5 Mio. t pro Jahr) beisteuern. Nach Abschluß unserer Kampagne Anfang März hatten wir noch immer 200.000 t gelagertes Erz in der Lagerwanne für die nächste Kampagne und wir erwarten daher, eine ähnliche Menge im Juni-Quartal zu produzieren.



Jan Kneist: *Wie hoch waren die Übernahmekosten, auch in Dollar je Unze neuer Ressourcen?*

Campbell Baird: Die Übernahme machte 59 Mio. AUD aus bzw. 29,5 \$ je Ressourcen-Unze. Das war einfach ein großartiger Deal, um unsere Reserven und Ressourcen stark zu erweitern. Aber am wichtigsten ist, daß wir bedeutendes Wachstum bei der Produktion in einem Bruchteil der Zeit und der Entwicklungskosten erreicht haben, die es sonst bei organischem Wachstum gebraucht hätte.

Jan Kneist: *Das hört sich nach einem ziemlich guten Deal für Focus an. Im Dezember-Quartal erreicht Focus eine Gesamtproduktion (einschließlich des zurechenbaren Anteils von Crescent) von 34.211 Unzen. Wir hatten das schon kurz angeschnitten, aber was erwarten Sie für das laufende Jahr und welche Investitionen muß Focus noch tätigen, um diese Ziele zu erreichen?*

Campbell Baird: In diesem Finanzjahr erwarten wir 175.000 oz aus beiden Operationen und 200.000 oz für das Finanzjahr 2013, basierend auf einer ganzjährigen Verarbeitung beider Anlagen. Wir sind jetzt in einer guten Position, denn wir haben seit der Übernahme eine Menge Entwicklungsarbeit in Laverton mit dem Start von drei neuen Gruben getätigt. Wir haben auch in die Entwicklung der Tindals Tagebaue und der Untergrundmine The Mount in Coolgardie investiert.

Jan Kneist: *Campbell, ich verstehe, daß Focus noch in einer Übergangsphase/Integration ist und daß das Geld kostet, doch die Stückkosten kommen mit der Zeit herunter. Angenommen, Sie erreichen ihre 200.000 Unzen... Wäre es möglich, irgendwelche Voraussagen über den zu erwarteten Gewinn bei einem Goldpreis im gegenwärtigen Bereich von 1.650 USD zu treffen? Zuletzt wurde für die 6 Monate per 31. Dezember 2011 ein operativer Cashflow von 21,3 Mio. AUD und ein Nettogewinn ohne einmalige Posten von 5,9 Mio. AUD gemeldet.*

Campbell Baird: Mit Gold bei den aktuellen Preisen machen wir sehr guten Gewinn. In Coolgardie liegen unsere Cash-Betriebskosten zwischen 950 - 1.000 AUD/oz und in Laverton zielen wir auf eine weitere Verminderung der Kosten (das haben wir schon getan, seit wir die Kontrolle übernommen haben) in den Bereich um 1.250 \$/oz. Das ermöglicht uns, einen starken Cashflow im gesamten Jahr 2012 zu generieren.

Jan Kneist: *Ok, lassen Sie mich annehmen, daß Focus einen operativen Cashflow von 50 Mio. AUD im Kalenderjahr 2012 und einen Nettogewinn von 30 Mio. AUD erreicht. Das scheinen mir angemessene Annahmen zu sein und bei einem Aktienkurs von 0,05 AUD und 4,32 Mrd. ausstehenden Aktien beträgt der Börsenwert 220 Mio. AUD, d.h. das Kurs/Cashflow-Verhältnis läge unter 5 und das KGV um die 7?*

Campbell Baird: Ohne Zweifel liegt Focus derzeit bei sehr niedrigen Multiples. Ein Grund dafür ist einfach Vorsicht. Wir haben einen "Betrieb unter Stress" in Laverton übernommen, in den viele Anleger das Vertrauen verloren hatten. Wir haben es gekauft, weil wir fest daran geglaubt haben, daß das Asset gut war und daß man es mit dem richtigen Fokus zum Erfolg bringen kann. Wir sind jetzt dabei, das zu beweisen. 25.000 Unzen im März-Quartal ist ein großer Turnaround und ich glaube, daß die Investoren das realisieren werden, je weiter wir vorankommen.



Jan Kneist: *Mir scheint es, daß Goldminen aus Australien unter einem Mangel an Aufmerksamkeit leiden oder was könnte der Grund sein für eine so weitverbreitete Unterbewertung?*

Campbell Baird: Der Markt und die globale Wirtschaft sind zur Zeit sehr unsicher, doch ich denke, daß all diese Unsicherheit für den Goldpreis langfristig sehr gut ist. Mit den Schmerzen, die Europa jetzt durchmacht, mit der Start-Halt-Erholung in den USA und ihrer sinkenden Währung und mit den wachsenden Schulden-Levels in Ländern wie England, Japan, China ... All das führt dazu, daß die meisten Anleger auf ihren Händen sitzen und auf eine Richtung warten. Es ist schwer zu sagen, was der Katalysator für eine baldige Wende sein kann. Aus der Perspektive von Focus versuchen wir nicht, die Märkte jetzt zu

durchleuchten. Wir brauchen unsere Köpfe für die harte Arbeit in Coolgardie und Laverton. Wir arbeiten daran, unsere Produktionsvorhersage für 2012 zu erreichen.

Jan Kneist: *Campbell, kann ein so niedergeschlagener Markt zu weiterer Konsolidierung führen? Wir haben gerade ein Angebot von Zijin Mining für Norton Gold Fields gesehen. China muß seine Währungsreserven weiter diversifizieren und investiert massiv in Australien.*

Campbell Baird: Vielleicht. Aber die Leute müssen verstehen, daß die Fusion zweier Unternehmen nicht einfach zu erreichen ist. Die Voreingenommenheit von Analysten, Medien und vielen in der Investmentgemeinde, daß all die Goldminen zu fusionieren hätten, habe ich im Kopf und finde es ziemlich irrational. Der Grund dafür, daß es in Australien so viele Gold-Bergbauunternehmen im Vergleich zum Rest der Welt gibt, ist, daß wir klein, dynamisch und nicht in die Bürokratie der großen Unternehmen verzettelt sind.

Wir sind in der Lage, clevere, dynamische Leute anzuziehen, die das Umfeld der Kleinunternehmen zum Aufblühen bringen. Wenn man ein größeres Unternehmen wird, verliert man das alles. Bei Focus sind wir "fokussiert", dieses Gefühl und Aussehen von Kleinunternehmen zu bewahren, während wir zur gleichen Zeit im Produktionsbaum aufsteigen. Ich bin also nicht sicher, ob es viele weitere Fusionen und Übernahmen geben wird, wir werden aber weiter Ausschau nach großartigen Gelegenheiten wie CRE halten. Wir werden dabei aber nicht deshalb mitmachen, weil bestimmte Leute sagen, wir hätten mitzumachen.

Jan Kneist: *Ich denke auch, daß die Bergbaufirmen etwas tun müssen, um weiter Käufe anzuregen und ein guter Weg wäre die Zahlung von Dividenden, denke ich. Wenn Sie sich die großen Bergbaufirmen ansehen, dann wird klar, daß sie winzige, vernachlässigbare Dividenden zahlen, während die Gewinne steigen. Es gibt Juniors mit KGV's von 5-10 und wachsenden Gewinnen und ich wette, daß die Anleger eine Dividende von z.B. 5% sehr zu schätzen wüßten. Besonders in einem Umfeld riskanter Staatsanleihen mit winzigen Renditen. Was denken Sie?*

Campbell Baird: Ich bin ein großer Fan von dividendenzahlenden Aktien und sie haben ihren Platz im Investmentportfolio und eines Tages wollen wir auch eine Dividenden zahlende Aktie sein. Aber ich glaube, daß die meisten Anleger in die Goldminenindustrie für Kapitalzuwachs investieren und das können wir am besten über einen Zuwachs unserer Ressourcen- und Reservenbasis erreichen. Die einzige Möglichkeit, diese Basis zu vergrößern, ist die Wiederanlage unseres Cashflows zurück in den Boden über Bohrungen. Ich denke also, daß Du auf kurzfristige Sicht sehen wirst, daß die meisten Bergbaufirmen sich eher auf eine Erhöhung ihrer Explorationsausgaben konzentrieren werden, anstatt Dividenden zu zahlen.

Jan Kneist: *Meine letzte Frage an Sie. Viele Anleger in Bergbauaktien sind jetzt frustriert. Glauben sie an den großen Gold-Bullenmarkt? Ich tue das!*

Campbell Baird: Ja, das glaube ich. Glaube ich, daß Gold auf 5.000 \$ die Unze steigen wird? Nein, das tue ich nicht, doch ich glaube, daß wir noch vor dem Ende von 2012 2.000 \$ sehen werden. Ich fühle mich ganz wohl damit, wo der Markt jetzt steht und für mich steht eine große Gelegenheit bevor, denn wir haben erst den Anfang von neuem Goldzufluß in den Markt, als Ergebnis der QE1 & QE2 Programme, gesehen.

Die Leute sind besorgt, daß es bei einer Erholung der USA weniger Nachfrage für Gold gibt. Ich sage den Leuten, daß man bei der Erholung der US-Wirtschaft sehr schnell sehen wird, daß all das neue Geld in den Markt fluten und die Asset-Preise nach oben treiben wird, was wiederum die Inflation antreiben wird. Dann werden wir sehen, wie die Nachfrage für Gold als Wertspeicher aussehen wird.

Jan Kneist: *Vielen Dank für diese Einblicke und viel Erfolg mit Ihren Plänen im Jahre 2012!*

© Jan Kneist
Metals & Mining Consult Ltd.

Hinweis gemäß § 34 WpHG: Der Verfasser ist Mitarbeiter der Metals & Mining Consult Ltd. Das Unternehmen steht in einer geschäftlichen Beziehung mit dem/den aufgeführten Unternehmen und Mitarbeiter und/oder Redakteure der Metals & Mining Consult Ltd. halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile am Unternehmen, woraus sich Interessenkonflikte ergeben können. Es wurden entgeltliche Verwertungsrechte überlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/35215--Focus-Minerals---Jetzt-ein-Kauf-wert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).